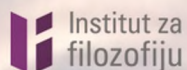


SPONSOREN/ SPONZORI:



KONTAKT:

PROF. DR. MARIE-ÉLISE ZOVKO
INSTITUT ZA FILOZOFIJU
UL. GRADA VUKOVARA 54
HR-10000 ZAGREB

TEL. +385 (0)1 6111984

EMAIL: LIZEZOVKO@GMAIL.COM; MEZOVKO@IFZG.HR

HTTP://WWW.IFZG.HR/DJELATNICI.HTM

UNIV.PROF. DR. VIOLETTA L. WAIBEL
PROF. FÜR EUROPÄISCHE PHILOSOPHIE UND CONTINENTAL PHILOSOPHY,
FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE UND BILDUNGSWISSENSCHAFT
VORSTÄNDIN, INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE
UNIVERSITÄT WIEN
UNIVERSITÄTSSTR. 7

A-1010 WIEN

TEL. +43 (0)1 4277-46433

EMAIL: VIOLETTA.WAIBEL@UNIVIE.AC.AT

HTTP://WAIBEL.PHL.UNIVIE.AC.AT/

INTERNATIONALE TAGUNG/ MEDUNARODNA KONFERENCIJA:

EINBILDUNGSKRAFT UND URTEILSKRAFT:
KANT, HEGEL UND DIE FOLGEN

IMAGINACIJA I MOĆ SUĐENJA: KANT, HEGEL I POSLJEDICE

UNIVERSITÄT ZADAR / SVEUČILIŠTE U ZADRU
24.-28. AUGUST 2014./ 24-28. KOLOVOZA 2014.

ORGANISIERT DURCH/ ORGANIZIRA

BILATERALES ÖSTERREICHICH-KROATISCHES FORSCHUNGSPROJEKT IM RAHMEN DER
6. ZYKLUS WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
ÖSTERREICH UND KROATIEN/
BILATERALNI AUSTRIJSKO-HRVATSKI ISTRAŽIVAČKI PROJEKT U OKVIRU 6. CIKLUSA
ZNAJSTVENO- TEHNIČKE SURADNJE REPUBLIKE HRVATSKE I AUSTRIJE:

URTEILSKRAFT UND URTEILSBILDUNG IN PHILOSOPHIE,
KULTUR, UND KUNST, UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER
PHILOSOPHIE KANTS UND HEGELS
KULTIVIRANJE I TRANSFORMIRANJE SPOSOBNOSTI PROSUDBE U
SUSRETU FILOZOFIJE, KULTURE I UMJETNOSTI, S POSEBNIM
NAGLASKOM NA FILOZOFIJU KANTA I HEGELA

LEITERINNEN/VODITELJICE:

PROF. DR. MARIE-ELISE ZOVKO, INSTITUT ZA FILOZOFIJU, SVEUČILIŠTE U ZAGREBU

I

PROF. DR. VIOLETTA L. WAIBEL, SVEUČILIŠTE U BEČU

PROGRAM

ERÖFFNUNG UND VORLESUNG/ OTVORENJE I UVODNO PREDAVANJE

PROF. DR. VIOLETTA L. WAIBEL (UNIVERSITÄT WIEN /SVEUČILIŠTE U BEČU) –

DIE ANTINOMIE DER TELEOLOGISCHEN URTEILSKRAFT (KANT, KRITIK DER URTEILSKRAFT)

SONNTAG, 24. AUGUST 2014/ NEDJELJA, 24. KOLOVOZA 2014. UM/ U 20.30

FESTSAAL UNIVERSITÄT ZADAR, PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT/
SVEČANA DVORANA, SVEUČILIŠTE U ZADRU
OBALA KRALJA PETRA KREŠIMIRA IV. BR. 2

* * *

MONTAG, 25. AUGUST/ Ponedjeljak, 25. KOLOVOZA 2014.

UNIVERSITÄT ZADAR, ABTEILUNG FÜR PHILOSOPHIE/ SVEUČILIŠTE U ZADRU,
ODJEL ZA FILOZOFIJU
OBALA KRALJA PETRA KREŠIMIRA IV. BR. 2
RAUM 124/ SOBA 124

9.30 JELENA LADISIĆ LISICA, THE ROLE OF JUDGMENT IN BECOMING
VIRTUOUS IN KANT

10.30 PHILIPP SCHALLER, DIE BEDEUTUNG DER EINBILDUNGSKRAFT FÜR
DIE SELBSTERKENNTNIS DES GEISTES IN DER KUNSTRELIGION (IN HEGELS
PHÄNOMENOLOGIE)

11.30 LEKTÜRE: KANT, KRITIK DER URTEILSKRAFT, §§ 79-91 IN AUSZÜGEN

Dienstag, 26. August/ Utorak, 26. KOLOVOZA 2014.

9.30 ŽELJKA LILEK BLAGUŠ, KANT AND HEGEL'S VIEW OF BEAUTY AND
MORALITY

10.30 JOHANNES EPPLE, EINBILDUNGSKRAFT UND ÄSTHETISCHE IDEE IN
BEZIEHUNG AUF BEGRIFFLICHE ERKENNTNIS BEI KANT

11.30 LEKTÜRE: HEGEL, ENZYKLOPÄDIE 1830, PSYCHOLOGIE (§§ 440-468, ZUR
EINBILDUNGSKRAFT: §§ 455-460)

MITTWOCH, 27. AUGUST/SRIJEDA, 27. KOLOVOZA 2014.

9.30 MICHAEL HACKL, EINBILDUNGSKRAFT UND VORSTELLUNG IM
HEGELSCHEN SYSTEMENTWURF

10.30 MAX BRINNICH, DIE ZEIT UND DAS URTEIL BEI KANT UND LEVINAS

11.30 BARBARA SANTINI, URTEILSKRAFT UND DAS ERHABENE BEI KANT:
DIE ERWEITERUNG DER EINBILDUNGSKRAFT UND DIE AUFHEBUNG DER
ZEITBEDINGUNG

DONNERSTAG, 28. AUGUST/ČETVRTAK 28. KOLOVOZA 2014.

9.30 MARIE-ELISE ZOVKO, KANT AND THE ROLE OF POETRY AND PLAY IN
THE CULTIVATION OF JUDGMENT

10.30 LEKTÜRE, KANT, KRITIK DER URTEILSKRAFT §44-§54, IN AUSZÜGEN

* * *

Die Rolle von Philosophie, Geisteswissenschaften, und Kunst bei der Bildung der Urteilskraft wurde von Kant und Hegel erstmals grundlegend untersucht. Die Fragen, die beiden Philosophen dabei erhoben haben, und die Art, wie sie darauf zu antworten gesucht haben, werden im Vergleich ihrer beiden System noch klarer beleuchtet. Kant und Hegel haben die Mittel eines besseren Verständnisses der Möglichkeiten der Bildung und Kultivierung der Urteilskraft geliefert. Die Hypothese des Forschungsprojekts ist, daß Bildung einer gesunden – d.h. nicht nur technisch wirksamen, vorteilhaften, kognitiv zutreffenden und produktiven, sondern auch moralisch richtigen, intuitiv zuverlässigen und humanen Urteilsfähigkeit, wiewohl durch physische, kulturelle und soziale Umstände und Praxis bedingt, von spezifischen Formen der Begegnung mit höheren Formen der Reflexion in Kunst, Literatur, Geisteswissenschaften und Philosophie abhängt. Das Projekt zeigt sich im Hinblick auf dringende umweltliche, politische und gesellschaftliche Problemen, mit der sich die Menschen, v.a. im Bezug auf Erhaltung und Kultivierung der Natur und Forderung einer friedlichen und gerechten globalen Gemeinschaft, konfrontiert sehen, als überaus aktuell.

Im Rahmen des bilateralen Forschungsprojekts werden philosophische, kulturelle und morale Aspekte der Urteilsbildung, mit Schwerpunkt auf die Philosophie Kants und Hegels, untersucht. Es wird untersucht, wie praktische Vernunft, wiewohl sie in natürlichen Strukturen der Motivierung verwurzelt und durch kulturelle Faktoren bedingt ist, durch Begegnungen mit "höheren" Anliegen des menschlichen Geistes wie Kunst, Literatur, Philosophie und den Geisteswissenschaften angeregt, emporgehoben, inspiriert, gebildet und "veredelt" wird. Bei vier Treffen, jeweils einem in Zagreb und einem in Wien per annum in 2014 und 2015, treffen sich Mitglieder des Projekts, um ihre Forschungsergebnisse auszutauschen. Diese werden zum Abschluß des Projekts in einer gemeinsamen Publikation veröffentlicht. Bei der jetzigen Tagung setzen sich Mitglieder des Forschungsteams mit dem Verhältnis von Urteilskraft und Einbildungskraft aus der Sicht Kants und Hegels, sowie bei der Anregung und Bildung der Urteilskraft, auseinander.